www.agtierschutz.de

Dezember 2013

Tierschutz Zeitung

der Arbeitsgemeinschaft Tierschutz Karlsruhe und Umgebung im Tierrettungsdienst Freiburg/ Sitz Schweighofen

„Ethisch ist der Mensch nur, wenn ihm das Leben als solches, das der Pflanze und des Tieres wie das des Menschen heilig ist und er sich dem Leben, das in Not ist, helfend hingibt.“

Diese Worte stammen aus dem Buch „Ehrfurcht vor dem Leben“ von Albert Schweitzer. Der große Menschen-und Tierfreund lebte von 1875 – 1965. Er war Theologe, Arzt in Lambarene / Afrika, Organist und Kulturphilosoph und erhielt 1952 den Friedensnobelpreis. Seinen Gedanken fühlt sich die AG - Tierschutz verbunden. Sie versucht, Tieren in Not zu helfen, wo immer es geht. Und Notfälle kommen fast täglich.

Zur AG-Tierschutz gehören der Gnadenhof in Schweighofen wo Hunde, Katzen, Esel, Hasen, Frettchen und Meerschweinchen leben und das Katzenheim der Familie Ipp in Leimersheim. Wir nehmen Tiere auf, pflegen sie, päppeln sie wieder auf und geben ihnen das Vertrauen an die Menschen zurück. Diejenigen Tiere, die nicht mehr vermittelbar sind, finden bei Frau Wertheim oder bei Familie Ipp ein liebevolles Zuhause auf Lebenszeit. Zu uns kommen meistens alte, kranke und verletzte Tiere, die ein schweres Schicksal hinter sich haben und die noch einmal aufblühen dürfen. Diese Mitgeschöpfe brauchen besonders viel Pflege und liebevolle Zuwendung.

Die tägliche Arbeit und die Pflege der Tiere auf dem Gnadenhof beginnt in den frühen Morgenstunden und reicht oftmals bis spät in die Nacht hinein. In der Herbstzeit fällt jedoch noch zusätzliche Arbeit an. Dankeswerterweise bekommt Frau Wertheim hier viel Unterstützung durch junge Tierfreunde, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich voll und ganz für unseren Gnadenhof einbringen. Damit die Hasen, Meerschweinchen und Frettchen den kommenden Winter gut überstehen, werden die Gehege mit dicken Lagen aus Stroh ausgelegt und ringsum mit einem Windschutz verkleidet. Nötige Reparaturen werden durchgeführt, Bäume geschnitten und Laub zusammen gekehrt.

Hier einige Beispiele von unseren fast täglichen Notfällen, wo meistens sofortiger Handlungsbedarf besteht und die den Alltag auf dem Gnadenhof ganz schön durcheinanderbringen.

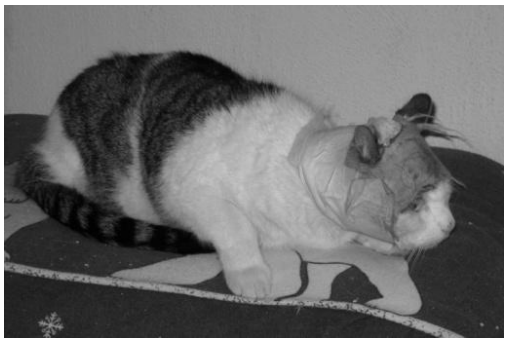
In der Nähe eines Discounters wurde von aufmerksamen Tierfreunden ein verletztes Kaninchen entdeckt, welches mit viel Geduld eingefangen wurde. Es musste sofort tierärztlich behandelt werden und wurde auf dem Gnadenhof aufgepäppelt. ***Happy*** hat sich inzwischen erholt und sich mit einem männlichen kastrierten Kaninchen angefreundet.

Eine tierliebe Frau beobachtete einen scheuen und ausgehungerten Kater der sich nicht einfangen ließ. Sie fütterte den völlig verängstigten Kater und nach einigen Tagen konnte er durch die AG Tierschutz eingefangen werden. Das geschwächte Tier kam auf eine Pflegestelle in Schweighofen, wo er ein ruhiges Plätzchen und intensive Pflege bekam. Durch gutes Futter, regelmäßige Tierarztbesuche und liebevolle Zuwendung rund um die Uhr wurde Kater ***Oscar*** wieder fit und konnte nach zwei Monaten in gute Hände vermittelt werden. Hier sehen Sie ein Foto von Oskar und den neuen Besitzern die ihn heiß und innig lieben.

Vor einiger Zeit wurde ein Hundewelpe mit ca. 4 Wochen gefunden und zu Frau Wertheim gebracht. Er brauchte intensive Zuwendung und das verwurmte Tier musste sofort zum Tierarzt. ***Bubu***, wie wir den Welpen nannten hat sich prächtig entwickelt, ist ein riesengroßer Hund geworden und konnte in beste Hände vermittelt werden.

Der 12 Jahre alte Hund ein Papillon (sein Name ist ***Steinchen***) kam auf den Gnadenhof weil sein Herrchen gestorben war. „Steinchen“ hatte eine lange Trauerzeit und hat sich auf dem Gnadenhof super eingelebt. „Steinchen“ ist im Moment ein Pflegefall weil er hat eine längst überfällige und lebenswichtige Darmoperation vor sich hat. Er liebt sein neues Zuhause und darf natürlich bei Frau Wertheim bleiben.

In Steinfeld lebt ein herrenlosen Kater, der seit Jahren von einem Ehepaar versorgt wird. Kater ***Paulchen*** hatte eine große Verletzung am Kopf und musste zum Tierarzt. Diese Aufgabe und die Kosten übernahm die AG Tierschutz und durch eine Operation konnte Paulchen wieder gesund werden. Jetzt wird er wieder von dem Ehepaar versorgt. Auf dem Bild sehen Sie ihn noch mit dem Kopfverband.



Charmanter spanischer Senior, Rüde, kniehoch sucht ein neues liebevolles Zuhause. "Mein Name ist ***Samson***; Ich bin zutraulich, wachsam und kinderlieb. An Katzen bin ich gewöhnt aber andere Rüden mag ich nicht so sehr. Ich liebe ausgiebige Spaziergänge und brauche viel Streicheleinheiten. Laut meinem Tierarzt bin ich gut in Schuss.“

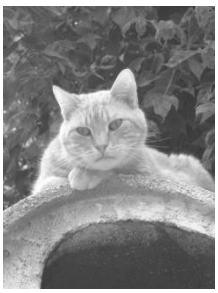
Es gibt nicht nur Notfälle sondern auch Glücksfälle.
Ein großes Happy End für Eric und uns:

Erinnern Sie sich an Kater ***Eric*** auf der Titelseite unserer letzten Tierschutz-zeitung? Erics Schicksal berührte das Herz von Frau Rödelstab aus Karlsruhe so sehr, dass sie „ihren“ Eric mehrfach besuchte. Sie entschloss sich dann, den alten und kranken Eric zu sich nach Karlsruhe zu nehmen. Hier genießt er seinen Lebendabend in der schönen Wohnung in Wärme und Geborgenheit. Danke, Frau Rödelstab.

Und jetzt zu unserem wunderschönen Katzenheim der Familie Ipp. Hier verbringen viele alte und behinderte Katzen Ihren Lebensabend. Sie haben alle eins gemeinsam; sie sind unvermittelbar. So z. B. .....

..... ***Tommi*** lag eines Tages schwer verletzt vor dem Haus der Familie Ipp. Die linke hintere Körperseite war eine einzige große vereiterte Wunde. Er wurde ärztlich versorgt und liebevoll gesund gepflegt.

..... ***Mambo*** wurde mit seinem Brüderchen als Baby im tiefsten Winter in einem Garten in Rheinzabern gefunden. Wir fuhren sofort zum Tierarzt los dennoch starb sein Brüderchen noch auf dem Weg zum Tierarzt. Mambo hatte ebenfalls keine großen Überlebungschancen. Inzwischen hat er sich zu einem Prachtkater entwickelt, der jedoch aufgrund seiner Vergangenheit fast blind ist. Auch ***Pedro*** wurde auf einem Abrißgrundstück in Leimersheim gefunden. Inzwischen sind beide unzertrennlich wie Sie auf dem Foto sehen können.



..... ***Timmi*** mußte sich eine neue Bleibe suchen, da sein Frauchen verstorben war. Da er sehr streitsüchtig war, blieben alle Versuche einer Vermittlung erfolglos.

Die vielfältige Arbeit im Tierschutz bedeutet aber auch:

Fahrten zu Tierarztpraxen, Kastrationsaktionen, ausgesetzte sowie verletzte Tiere bergen, Tiervermittlung, Tierberatung, Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit „hinter den Kulissen“, die oftmals nicht gesehen, aber sehr wichtig ist. Unsere Helferin Sara Schimpf kam auf die Idee, einen Infostand bei der Steinfelder Kirchweih im Oktober mit ihrem Team zu organisieren. Die Information über die Tierschutzprobleme wurde sehr gut aufgenommen.

Tierschutz ist uns allen eine Herzensangelegenheit und dass wir diese Aufgabe seit über 35 Jahren machen dürfen, verdanken wir Ihrer treuen finanziellen Unterstützung, denn wir bekommen noch immer keinen Cent aus öffentlicher Hand.

Die Sensibilisierung der Menschen für das Mitgeschöpf Tier ist eine große Aufgabe für uns. Es geht um die Verantwortung der Menschen gegenüber dem Mitgeschöpf Tier, das aktive Hinsehen und Handeln bei Tieren in Not.

Kehren wir zum Schluss nochmals zu Albert Schweitzer zurück.
Nehmen wir noch einmal die Gedanken des großen Tierfreundes auf, der dazu in seinem Buch „Ehrfurcht vor dem Leben“ schreibt:

„Ethisch ist der Mensch nur, wenn ihm das Leben als solches, das der Pflanze und des Tieres wie das des Menschen, heilig ist und er sich dem Leben, das in Not ist, helfend hingibt. “
„Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben begreift also alles in sich, was als Liebe, Hingabe, Mitleiden, Mitfreude und Mitstreben, bezeichnet werden kann.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem vierbeinigem Freund ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gutes Jahr 2014.

Das AG Tierschutzteam und unsere vielen, vierbeinigen Schützlinge sagen allen Spendern und Helfern

DANKE

Seit April 2013 sind wir mit unserer neuen Homepage unter www.agtierschutz.de online. Hier können Sie sich immer aktuell über unsere Schützlinge und unsere Arbeit informieren. Wir bedanken uns für bereits über **75.000 Besucher** auf unserer Seite .

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Im Juli 2013 haben wir auch in Facebook eine Fanseite eröffnet. Besuchen Sie uns doch einfach unter „AG Tierschutz Karlsruhe und Umgebung". Für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Find us on Facebook

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Liebe Tierfreundinnen und –freunde,

Unsere große Bitte wie jedes Jahr, geben Sie bei einer Spende immer Ihre komplette Adresse an. Nur so können wir Ihnen auf jeden Fall eine Spendenbescheinigung ausstellen.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Die SEPA Überweisung:

Ab Februar 2014 löst die SEPA-Überweisung das nationale Überweisungsverfahren in den Euroländern endgültig ab. Der Überweisende und der Begünstigte sowie deren Zahlungsdienstleister werden bei der SEPA-Überweisung durch zwei besondere Kennziffern identifiziert: die IBAN und den BIC anstatt der althergebrachten Kontonummer und Bankleitzahl.

Unsere SEPA Daten finden Sie oben in der rechten Spalte.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Leider ist Frau Wertheim oft per Telefon schlecht erreichbar. Sie können ihr gerne ein Fax unter 06342/919957 schicken oder eine Mail an info@agtierschutz.de senden. Frau Aretz leitet die Mail an Frau Wertheim weiter. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer, damit Frau Wertheim Sie zurückrufen kann.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Wenn Sie die Zeitung nicht mehr wollen, oder jemanden kennen der die Zeitung gerne haben möchte informieren Sie bitte Fam. Appelt-Riha.

Spendenkonten:

AG Tierschutz Karlsruhe und Umgebung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Konto-Nr. 97 32 884, BLZ 660 501 01

BIC:KARSDE66

IBAN: DE74 6605 0101 0009 732884

Postbank Karlsruhe

Konto-Nr. 17 58 42 751, BLZ 660 100 75

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE28 6601 0075 0175 8427 51

Für die Spenden an die AG Tierschutz erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Impressum

Auflage 4800 (2-3 x pro Jahr)

Redaktion: Gisela Wertheim, Sara Schimpf

Text: Eva Klingler

Gestaltung: Daniela Aretz

Druck: woge druck gmbh

www.wogedruck.de Print kompensiert

Versand: Fam. Appelt-Riha

Die richtige Telefonnummer für Sie:

AG Tierschutz Karlsruhe und Umgebung

im Tierrettungsdienst Freiburg

Hilfswerk Tier und Natur e.V.

Friedhofstr. 7

76889 Schweighofen

Gisela Wertheim

Tel: 06342/565 Fax: 06342/91 99 57

Email: info@agtierschutz.de

www.agtierschutz.de

Katzenheim:

Fam. Ipp, Kontakt über Frau Wertheim

Spendenbescheinigung und Verwaltung:

Daniela Aretz, Tel: 0721/20 32 943

Email: verwaltung@agtierschutz.de

Tierschutzzeitung:

Adressenänderungen und Wünsche

Fam. Appelt-Riha, Tel: 0721/81 64 17

Email: zeitung@agtierschutz.de
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~